

Protokoll des Runden Tisches 19.01.2019

Abwesende

Entschuldigt:

Sven Plunder und Simon Nilius (Finanzbeauftragte), Aline Dlugosh, Beigeordneter Victor Schulz, Johannes Petermann

Unentschuldigt:

Philip Lambert (Stellv. Vorsitzender)

Leitung: Chris van Look (Hauptamtlicher)/ Simeon Imhoff (Vorsitzender)

Funktionsträger: Daniel Walter (Vertreter des Fördervereins)

Protokoll: Kathrin Wollenweber

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit; Bestimmung des Protokollanten

Der Runde Tisch ist ordnungsgemäß eingeladen worden und damit beschlussfähig. Als Protokollant wird Kathrin Wollenweber bestimmt.

TOP 2: Festlegung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird vom Runden Tisch festgelegt und ergibt sich entsprechend dieses Protokolls.

TOP 3: Bericht des Hauptamtlichen

1. Rückblick und

Chris hat einige Statistiken zum vergangenen Jahr genannt. Beispielsweise waren im Jahr 2018 15 Ehrenamtliche tätig, welche mit rund 19 Angeboten pro Monat für 2400 Stunden Angebote und rund 17.000 Besucherstunden sorgten.

Auch wurde seit dem letzten Runden Tisch der Post-Hilfe-Service ins Leben gerufen. Auch hat das alljährliche und beliebte St-Martins-Fest sowie die Zwischen-den-Jahren-Con stattgefunden.

Weiterhin wurde an dem vergangenen Offenen Rollenspieltag eine „Rollenspiel-Besprechung“ initiiert, auf welcher beschlossen wurde ein „Seminar der Meister“ am 23.02., ein LARP am 24.08. und eine Conklave im Sommer anzubieten. Für das LARP sind noch Planungstreffen vorgesehen.

Außerdem wurde das Jugendhaus zur Preisverleihung für den Umweltpreis am 05.02. in die Kreisverwaltung geladen. Wir drücken die Daumen!

Dieses Jahr wird die Imkergruppe erneut am Jungimkerwettbewerb teilnehmen.

Aufgrund der neu eingeführten Winterferienwoche wird dieses Jahr zusätzlich zu den Kinderferienwochen im Sommer auch eine weitere in den Winterferien stattfinden. Entgegen der üblichen Vorgehensweise werden mehrere Ehrenamtliche an der Umsetzung dieser Woche beteiligt sein und so Kurzprojekte durchführen.

Wie bereits am letzten Runden Tisch besprochen, wird der Tanzkurs aufgrund fehlender Leitung vorläufig nichtmehr stattfinden. Wer sich berufen fühlt den Kurs weiterzuführen und am besten eine wenig Erfahrung mitbringt ist herzlich willkommen.

Auch der Mädchentreff hat zwischenzeitlich seine Leitung gewechselt, wird aber bald wieder von Helena übernommen.

Ausblick:

Abd, Ilka und Chris bieten freitags einen Lern- und Fördertreff an. Teilnehmen können Schülerinnen und Schüler jeden Alters insbesondere aber auch Flüchtlinge und Menschen mit Migrationshintergrund. Gerne können auch Jugendliche und junge Erwachsene, welche keine Schüler sind an dem Angebot teilnehmen.

Die Gartengruppe soll dieses Jahr wieder aktiv werden. Auch hier wird es einen Leitungswechsel geben müssen, da Sven für die Fortführung seiner Ausbildung nichtmehr hier wohnen wird. Eine vorläufige Planung der Bepflanzung wird Kathrin vornehmen. Falls die Neugründung und Pflege des Gartens nicht in entsprechender Form möglich ist, soll dieser wenigstens bis zum Rheinland-Pfalz-Tag einigermaßen gepflegt aussehen. Weitere Punkte werden sich hoffentlich bis zum nächsten Runden Tisch geklärt haben.

Am 08.02. ist wieder das Café International geplant, auch hier wird noch ein interner Austausch stattfinden.

Die Theater-Ag des TGAs läuft sehr gut mit reger Begeisterung der Schauspieler. Das Stück „Der Herr der Diebe“ von Cornelia Funke soll aufgeführt werden. Auf Anregung besteht das Interesse ein weiteres Theaterstück aufzuführen. Angestoßen wurde hier „Der Räuber Hotzenplotz“.

TOP 4: Bericht der Finanzbeauftragten (Sven Plunder, Simon Nilius)

Es gab kein Redebedarf, da keinerlei Ausgaben oder Anträge vorgenommen wurden.

TOP 5: Bericht des Kreis-Jugend-Ringbeauftragten (Christian Döring)

Auch hier bestand kein Redebedarf, da noch keine Sitzungen oder weitere Veranstaltungen stattgefunden hatten.

TOP 6: Rheinland-Pfalz-Tag

Zu diesem Top war Herr Thomas Wollenweber anwesend und stelle klar, dass die ursprüngliche Planung zu einer lokalen aber nicht zu einer Veranstaltung des Landes passen würde. „Ein Rheinland-Pfalz-Tag ist nichts Statisches“. Entgegen der vorherigen Erwartungen, ist also ein anderer Ansatz gefordert. Zuvor hatten sich einige Missverständnisse was die „Beteiligung des Jugendhauses“ betrifft ergeben, hiermit entschuldigt sich Kathrin für die falschen Erwartungen. Die Hoffnungen auf einen höheren Bekanntheitsgrad des Jugendhauses erreiche man eher durch eine Beteiligung der Ehrenamtler an dem Volunteerprogramm. Dazu wurden am 24.01. beim ersten Infotreffen im Rahmen eines „Talk zum Tag“ einige Punkte geklärt.

Es soll vier Volunteergruppen geben welche sämtlich durch Schulungen und Seminare auch ihre Tätigkeit vorbereitet werden sollen:

- Info-Helfer
 - o Zuständig für Besucher
 - o Weiß was, wann, wo ist
- Orga-Helfer
 - o Organisation hinter den Kulissen
- Photographie
 - o Helfer protokollieren die Veranstaltung indem sie Fotos machen
- Springer
 - o Botengänge
 - o Einsatz an notwendigen Stellen

Weitere Informationen zur Anmeldung auf www.vg-annweiler.de

TOP 7: Iranreise

Aufgrund von zwei Reisen in den Iran im vergangenen Jahr spielt Chris mit dem Gedanken eine ca. 10-tägige Iranreise in den Herbstferien für Jugendliche ab 16 Jahren anzubieten und hat daher um ein Meinungsbild gebeten, welches sich als sehr positiv darstellte. Eine Mindestteilnehmerzahl von 6 Personen müsste auch aus Kostengründen erreicht werden. Ilka Jannemann erläuterte, dass es sich hierbei um Selbstversorgung und -führung handeln würde und dies nicht in 5-Sterne Hotels. Die Kosten würden sich auf rund 1100-1200€ ohne Visum, nur mit Frühstück belaufen. Eine Mitfinanzierung seitens des Fördervereins sei nicht ausgeschlossen, sofern es sich um Teilnehmer aus der unmittelbaren Umgebung handle. Weiteres soll noch geplant werden.

Sonstiges:

Der momentan verwendete Beamer muss eventuell wieder abgegeben werden. Ein städtischer Beamer aus dem Rathaus, welcher nur selten gebraucht würde, könnte aber jederzeit geliehen werden.

Es muss sich noch um ein Infoblatt für die Vegetarische Küche im Jugendhaus gekümmert werden.